

5. Januar 2017, 11.45 Uhr

Busfahrer-Streik auch in Frankfurt

- Mit S-Bahn, U-Bahn und Straßenbahn ans Ziel!

- Bitte informieren und Alternativen nutzen

Ab Montag, 9. Januar 2017, so kündigt die Gewerkschaft Verdi an, werden die Fahrerinnen und Fahrer der Buslinien in Frankfurt am Main und anderen hessischen Regionen in einen unbefristeten Streik treten. Der Grund sind die ergebnislos verlaufenden Tarifverhandlungen zwischen dem Landesverband Hessischer Omnibusunternehmer (LHO) und der Gewerkschaft Verdi.

Es ist damit zu rechnen, dass am Montag von Betriebsbeginn an nahezu alle der 63 Frankfurter Buslinien bestreikt werden. Der Ausstand wird voraussichtlich auch die Nachtbusse einschließen. Da S-Bahnen, U-Bahnen, Straßenbahnen sowie Regionalzüge planmäßig verkehren, können sie im dicht „gestrickten“ Frankfurter Nahverkehrsnetz sicher vielfach als Alternative weiterhelfen.

traffiQ empfiehlt den Fahrgästen, sich vor Fahrtantritt möglichst noch einmal aktuelle Informationen einzuholen. Man erhält sie über die Radiosender, am RMV-Servicetelefon 069 24 24 80 24, das rund um die Uhr zu erreichen ist, sowie unter www.traffiQ.de. Da am Montag der erste Schultag nach den Weihnachtsferien ist, macht *traffiQ* insbesondere Eltern darauf aufmerksam, dass ihre Kinder möglicherweise nicht wie gewohnt zur Schule kommen können.

In der Internet-Fahrplanauskunft (über www.traffiQ.de) lassen sich die Busverbindungen ausblenden, so dass nur die tatsächlich verkehrenden Linien angezeigt werden: Unter "Womit" wählt man

traffiQ

Lokale Nahverkehrsgesellschaft
Frankfurt am Main mbH

Unternehmenskommunikation

Stiftstraße 9 -17
60313 Frankfurt am Main
Telefon: 069 – 212 26 893
Telefax: 069 – 212 24 430
presse@traffiQ.de
www.traffiQ.de

"Optionen anzeigen" und entfernt dort die Häkchen bei "Bus" und bei "Niederflurbus". Wer Start und Ziel direkt „von Haustür zu Haustür“ (Ort, Straße und Hausnummer) eingibt, bekommt von der Fahrplanauskunft auch gleich mitgeteilt, welche Fußwege ggf. auf ihn zukommen.

Da die Gewerkschaft ihre Streikstrategie nur begrenzt offen legt, stehen diese Hinweise unter Vorbehalt und können sich auch kurzfristig ändern. *traffiQ* wird im Internet und mit Hinweisen insbesondere an die Radiosender regelmäßig und möglichst aktuell zur Streiklage informieren.

Für ihre Fahrgäste hat *traffiQ* einige Tipps zusammengestellt, wie sie am besten mit dem Streik umgehen können. Sie können auf der Internetseite www.traffiQ.de abgerufen werden.

Sicher verkehren während des Busfahrer-Warnstreiks diese Linien:

- >> alle S-Bahn-Linien (S1 – S9)
- >> alle U-Bahn-Linien (U1 – U9)
- >> alle Straßenbahnlinien (11 – 21)
- >> alle Regionalzüge

Voraussichtlich verkehren in Frankfurt am Main nur die folgenden Buslinien:

- >> Die Kleinbuslinien 57 in Zeilsheim sowie 81 und 82 in Ober-rad.
- >> Die Buslinie OF-64 (Dreieich-Offenthal – Flughafen Terminal 1)
- >> Die Buslinie OF-67 (Dreieich-Sprendlingen – Gateway Gardens – Flughafen Terminal 1)
- >> Die Buslinie 551 (Offenbach – Enkheim – Bad Vilbel)

Betroffene Busunternehmen

Die Fahrerinnen und Fahrer folgender in Frankfurt am Main fahrender Busunternehmen ruft die Gewerkschaft nach eigenen Angaben zum Streik auf:

- >> In-der-City-Bus

- >> Autobus Sippel
- >> MainMobil Frankfurt am Main/Offenbach
- >> Alpina Transdev Rhein-Main
- >> DB Busverkehr Hessen
- >> Stadtverkehr Maintal, Maintal
- >> BRHviabus

(Stand: 5. Januar 2017, 11.45 Uhr)